

**Niederschrift über die am 24.3.22 stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Anwesend: Bgm. Michael Kreuzer, Vizebgm. Ulrike Hempel-Trebesiner
GfGR*innen: Wolfgang Pferscher, DI Hildegard Ramberger, Martin Rathner, Franz Roth
GR*innen: Nicole Albert-Wilding, Robert Beisteiner, Sebastian Jansch, Klaus Kindermann, Dr. Charlotte Knoll, Christine Babette Kohlross, Heinrich Pichler, Herbert Schmir, Christiane Weissenberger, Margarete Zwinz
Entschuldigt: GR*innen: Ing. Herbert Lechner, Angelika Zak, Verena Pferscher
Schriftführung: AL Mag. Doris Danzinger-Hauer

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Die Gemeinderät*innen erhielten gemeinsam mit der Einladungskurrende alle relevanten Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Der Bürgermeister bringt den Dringlichkeitsantrag Nr. 1 ein:

Gem. § 46 (3) der NÖ. Gemeindeordnung stelle ich den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung für die heute stattfindende Gemeinderatssitzung um folgenden Punkt:

Punkt 18.)

ÖBB P&R Projekt

Beschluss über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten des P&R-Projektes mit 10%.

Die Dringlichkeit ist gegeben, da der Baubeginn bereits für April geplant ist und die Umsetzung des P&R-Projektes eines Gemeinderatsbeschlusses bedarf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Robert Beisteiner den Dringlichkeitsantrag Nr. 2 ein:

Gem. § 46 (3) der NÖ. Gemeindeordnung stelle ich den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung für die heute stattfindende Gemeinderatssitzung um folgenden Punkt:

Punkt 19.)

Kegelbahn

Vergabe Kegelbahn

Die Dringlichkeit ist gegeben, da kurzfristig ein verbessertes Angebot für die Verpachtung der Kegelbahn eingelangt ist und die Eröffnung bereits Anfang Mai erfolgen soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Es gingen keine schriftlichen Änderungsanträge ein. Die Niederschrift der Sitzung vom 16.12.21 ist daher als genehmigt zu protokollieren.

Punkt 2.)

Kauf neues Feuerwehrauto

Der Bürgermeister begrüßt den Kommandanten und einige Kammeraden der Feuerwehr Gutenstein. Kommandant Gamsjäger erörtert die Notwendigkeit des Ankaufs eines neuen Fahrzeuges.

Das bestehende Fahrzeug ist 28 Jahre und muss ausgetauscht werden. Die Feuerwehr gründete eine Arbeitsgruppe und holte mehrere Angebote ein und arbeitete diese aus. Die Wahl fiel auf ein Scania Fahrzeug.

**Niederschrift über die am 24.3.22 stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Das Angebot von Fa. Rosenbauer wurde allen Mandataren zur Durchsicht geschickt. Das Angebot ist über die BBG erstellt und ausverhandelt und gültig bis 15.04.2022. Die Preise werden laufend höher, in Kürze um 10 %. Die Zahlung erfolgt nach Lieferung in ca. 16 Monaten.

Der Ertrag aus dem Verkauf des alten Autos soll prozentuell (nach anteiliger Bezahlung) auf FF und Gemeinde aufgeteilt werden.

Kosten Fahrzeug	€ 388.676,40 inkl. MwSt.
<u>Kosten Ausrüstung</u>	<u>€ 54.903,23 inkl. MwSt.</u>
Gesamtkosten	€ 443.579,63 inkl. MwSt.

Anteil FF	€ 80.000,-
Förderung NÖFZG	€ 80.000,-
Notstromaggregat Förderung	€ 2.500,-
MwSt. Rückvergütung	€ 63.460,-
Rest Gemeinde	€ 217.619,63

Antrag: Der Bürgermeister verlangt die Durchführung einer Sammlung für das Fahrzeug und die Einnahmen sollen 50/50 auf Gemeinde und FF aufgeteilt werden. Er stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf des Fahrzeuges mit einer Kostenübernahme von € 217.619,63 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 21.3.22 stattgefundene Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Beisteiner verlesen. Das Prüfungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4.)

Bericht der Arbeitsgruppen

- **GfGR Rathner: Musikerhaus:** derzeit wird aktiv gearbeitet. Boden mit Estrich wurde eingebracht. Bauplatz hat Ausgleichsmasse zur Verfügung gestellt. Dann folgt Trockenestrich. Fertigstellung ist mit Sept/Okt. realistisch.
- **GfGR DI Ramberger: Friedhof:** Der Index ist gestiegen, Bestatter Bierbamer hat seine Preise angepasst. Es geht sich derzeit noch aus. Voraussichtlich müssen jedoch im Laufe des Jahres die Gebühren angepasst werden.
- **GR Dr. Knoll: Friedhof:** Ab April startet die Grabpflege. Eine Mitarbeiterin wird für ca. 6 Monate bei Gemeinde angestellt.
- **GfGR Pferscher: Müll:** Am 15.4. werden Gemeinderäte für die Sammelstelle benötigt. Vizebgm. Hempel-Trebesiner, GfGR Rathner und Herr Fritz Ramberger helfen aus.
- **GfGR Ramberger: Heizhaus:** Es läuft alles planmäßig. Generalunternehmerangebote kommen rein, Fixpreise werden derzeit nicht garantiert. Ausschreibungen für die Installation sind schon draußen. Zwischen Mai und Oktober soll gebaut werden. Einsparungen werden noch besprochen.
- **Vizebgm. Hempel-Trebesiner: „Energiegemeinschaft“:** Es gab eine Gesetzesnovelle im Juli 21 – Überstrom muss nicht mehr ins Netz eingespeist werden, sondern kann von einem Mitglied der Gemeinschaft verwendet werden. Private, Gemeinden, Behörden, Klein- u. Mittelbetriebe können eine solche Gemeinschaft eingehen. Strom produzieren - verbrauchen - vermarkten. Eine Arbeitsgruppe soll gebildet werden aus Gemeinderät*innen und interessierten Bürger*innen. Ausschreibung bis ca. Mai.

**Niederschrift über die am 24.3.22 stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 5.)

Bericht des Bürgermeisters

- a. **Preiserhöhung bei EDV-Leistungen:** Unser IT-Betreuer erhöht ab 1.3.22 seine Preise für Wartung- und Serviceleistungen sowie die Stundensätze der Techniker um rund 7 %.
- b. **Preiserhöhung-EVN:** In der 1. Quartalsabrechnung der EVN für das Lichtservice ist eine Erhöhung von € 62,13/pro Lichtpunkt auf € 71,24 ablesbar (= 15 %).
- c. **EDV-Infrastruktur Volksschule:** In der GR-Sitzung am 23.9.21 wurde festgelegt, dass die GfGr Roth und Rathner das Projekt übernehmen, insbesondere in Bezug auf Preisverhandlungen und den Zeitpunkt der Durchführung. Wie weit ist das Projekt? – In den Sommerferien soll die erforderliche Infrastruktur installiert werden.
- d. Hr. Rotheneder stellt **Schülerfahrten** Ende Juni 22 ein. Überlegungen zur Durchführung ab Herbst sind anzustellen.
- e. Der Bürgermeister ersucht GfGR DI Ramberger das **Schreiben von Hrn. Rothender** bzgl. „Behörde ignoriert Schulbus“ vorzulesen.

Punkt 6.)

Korrigiertes Haushaltspotenzial des Rechnungsabschlusses 2020

Die Amtsleiterin erörtert das Haushaltspotenzial:

Das Haushaltspotenzial hat seine Grundlage in § 67 Z. 11 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) und war erstmals im Rechnungsabschluss 2020 auszuweisen.

Die NÖ Landesregierung hat am 16. März 2021 auf Grund des § 72 Abs. 10 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 in der Fassung LGBl. Nr. 51/2021, eine Änderung der NÖ GHVO verordnet. Dabei erfolgten Änderungen bzw. Präzisierungen bei der Berechnung des Haushaltspotenzials, welche auf Grundlage des Echtbetriebes mit Realdaten aus den Voranschlägen 2020 und 2021 gewonnen wurden. Aus diesem Grund musste das Haushaltspotenzial neu berechnet werden. Fa. Gemdat, mit deren Buchhaltungs-Software wir arbeiten, hat die entsprechende Umprogrammierung zur Neuberechnung vorgenommen. Auf dieser Grundlage basiert nun die neue Berechnung, die zu beschließen ist.

Der RA 2020 wies als „jährliches HHPotenzial“ € -149.166,93 aus.

Nach der Korrektur und Hinzufügung der Zeile „Zufügung der Einzahlungen der Kontengruppe 3, die keinem Projekt mit Projektcode 1 zugeordnet sind“ ergibt sich der Betrag von € - 30.745,17.

Unter Berücksichtigung des kumulierten HHPotenzials 2019 (= Ergebnis Vorjahr mit € +61.674,53) und nach Berücksichtigung von Zuweisungen und Rückführungen investiver Vorhaben ergibt sich ein Endstand des kumulierten Haushaltspotenzials 2020 von € +101.460,15.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das korrigierte Haushaltspotenzial des Rechnungsabschluss 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7.)

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Er wurde Vertretern aller Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft und besprochen. Es gingen keine schriftlichen Stellungnahmen dazu ein.

Der Bürgermeister erörtert die Eckdaten per 31.12.21:

- Kumuliertes Haushaltspotenzial
nach Zuweisungen und Rückführungen an/von investiven Vorhaben: € +211.789,78
(gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder)
- Nettoergebnis: € -64.145,10

**Niederschrift über die am 24.3.22 stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

(Ergebnishaushalt: Aufwendungen und Erträge)

- Liquide Mittel
inkl. Zahlungsmittelreserven für zweckgebundene Haushaltsrücklagen: € +528.824,22
(dies inkludiert allerdings die bereits erhaltene Förderung für den Heizungsbau Volksschule von € 125.521,70)
- Reduktion der Gesamtverschuldung im Jahr 2021 um € 163.649,62
(Schuldenstand per 31.12.21 beträgt € 4.304.861,58)

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2021 in der vorliegenden Fassung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8.)

Ansuchen Grundabtretung

Der Bürgermeister liest das Ansuchen der Antragsteller des Hauses Markt 102 vor. Es wird ersucht einen ca. 1,5 m breiten Grundstücksstreifen vor dem Wohnhaus in das Eigentum zu übertragen. Landesstraße Gst. Nr. 2147/1.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür (GfGR Rathner und GR Schmir, Jansch, Pichler); 1 Enthaltung (Bgm. Kreuzer); 11 Gegenstimmen

Punkt 9.)

Beauftragung Überprüfung Kanalberechnungen

Im Schreiben der NÖLR/Abt. Gemeinden vom 18.2.21 wurde darauf hingewiesen, dass der Gemeinde angeraten wird, eine generelle Flächenerhebung aller an den Kanal (und auch an die Gemeindewasserleitung) angeschlossener Liegenschaften durchzuführen, um die Kanalgebühren nach einem aktuellen Stand einzuheben.

In der GR-Sitzung am 17.6.21 wurde beschlossen, bei jedem Gebäude im Zuge eines Eigentümerwechsels eine Flächenerhebung durchführen zu lassen.

Es liegen nun Angebote von 2 Baumeister (Ing. Hackel und Ing. Webel) vor. Die Unterlagen wurden den Mandataren übermittelt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen, dass Baumeister Ing. Webel für das 1. Jahr die Prüfung übernimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10.)

Subventionsansuchen

Ansuchen Verein wendepunkt, Wr. Neustadt

Der Verein berät und begleitet durchschnittlich 1000 Frauen und Kinder pro Jahr seit seiner Gründung 1992. Angebot: psychosoziale und juristische Beratung, Schutz und Unterkunft bei häuslicher Gewalt, Psychotherapie.

Ansuchen um eine Subvention von € 400,-, das entspricht in etwa 10 Beratungseinheiten.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einer Subvention für 2021 in der Höhe von € 400,- zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

**Niederschrift über die am 24.3.22 stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Abstimmungsergebnis: 11 Gegenstimmen; 5 Enthaltungen (VBgm. Hempel-Trebesiner, GfGR Roth, GR*innen Weissenberger, Pichler, Albert-Wilding)

Punkt 11.)

Traktor An- und Verkauf

Ein Angebot samt Prüfbericht vom Lagerhaus liegt vor und wurde den Mandataren übermittelt. Die Firma Essity Austria GmbH verkauft Ihren Werkstraktor. Es gab ein Gespräch mit Hrn. Eckenfellner, in dem er dem Bürgermeister mitteilte, dass die Fa. Essity ihren Traktor im Lagerhaus zurückgeben wird und dieser von dort wieder um ca. € 44.000,00 zzgl. 20 % Ust (€ 52.800,-) gekauft werden kann. Der Traktor hat 800 Betriebsstunden und ist in einem guten Zustand. Der Traktor der Marktgemeinde Gutenstein hat bereits 7500 Betriebsstunden weshalb in der nächsten Zeit immer wieder mit großen Reparaturen zu rechnen ist. Schneepflug und Frontlader der Gemeinde würden auf den Traktor der Fa. Essity ohne Adaptierungen montiert werden können. Die Bauhofmitarbeiter Pöchl, Cencig und Mühlbauer haben den Traktor bereits besichtigt und sind auch Probegefahren. Fa. Ofner empfiehlt den Unimog zu verkaufen. Eine anstehende Reparatur ist fällig wird grob geschätzt über € 10.000,- kosten.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf des Traktors zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister bittet die Mandatare Beisteiner, Roth und Schmirrl das Abstoßen des Traktors oder des Unimog auszuarbeiten und zu organisieren.

Punkt 12.)

Schwimmbad

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass Vizebgm. Hempel-Trebesiner und GfGR DI Ramberger die Preise in der Gastronomie für die Saison 2022 festlegen dürfen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13.)

Elektrotankstelle

Laut Angebot der EVN kostet die Errichtung ca. € 5.000,- (inkl. Ust), eine Förderung von bis zu € 2.500,- ist möglich. Hinzu kommen noch Kosten für Grabarbeiten und Netzanschluss von ca. 2.500,-.

Zusammenfassung	
Ladeinfrastruktur	3.708,53
Zubehör	614,98
Dienstleistungen	133,90
Summe Einzelpositionen	4.457,41
Werbebeitrag	-300,00
Nettobetrag	4.157,41
Umsatzsteuer 20 %	831,48
Summe inkl. USt	4.988,89

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Errichtung einer Elektrotankstelle am Parkplatz neben „Badhäuser“ (vor Trafo) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür; 0 Gegenstimmen; 2 Enthaltungen (GfGR Roth, GR Jansch)

**Niederschrift über die am 24.3.22 stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 14.)

Grundankauf Friedhof für Parkplatz
entfällt

Punkt 15.)

Einrichtung von Wohnstraßen

Im Siedlungsgebiet Blättertal, Vorderbruck: B.Panzenböck Straße, Rauchenberger Siedlung und Lorbeergasse (Kindergarten) wird die Einrichtung von Wohnstraßen angedacht.

Konzeptausarbeitung für die nächste Sitzung: Eine Arbeitsgruppe - bestehend aus folgenden Mitgliedern: VBgm. Hempel-Trebesiner, GfGR Pferscher und Rathner, GR Beisteiner, Schmirli, Dr. Knoll – wird gebildet.

Punkt 16.)

Mobile Geschwindigkeitsanzeige

Die Errichtung eines Geschwindigkeitsinformationssystems kostet ca. € 3.500,- (siehe Vergleichsoffert Gemeinde Waldegg).

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf eines Geschwindigkeitsanzeigesystems zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 17.)

Stellplatz für autarke Wohnmobile, Wohnwägen und Vans

Platz: Am Mariahilfberg, unterer Schotterparkplatz.

Aufgrund immer größer werdender Nachfrage und um ein „wildes“ Abstellen von Wohnmobilen zu verhindern, ist angedacht, eine Parkfläche zur Verfügung zu stellen. Einhebung von € 8,-/Nacht, über eine Handy-App buchbar. Die Anzahl der Parkplätze wird je nach Angebot und Nachfrage von Gemeinde freigeschaltet. Es ist keine Errichtung von Bänken, etc. erforderlich, es geht lediglich um die Nutzung des Parkplatzes.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Freigabe von Stellplätzen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dr. Knoll)

Punkt 18.)

ÖBB P&R Anlage (Dringlichkeitsantrag)

Aus dem bereits geplanten Vorplatz-Projekt für den Bahnhof Gutenstein ist nach Verhandlung mit der ÖBB ein P&R-Projekt entstanden. Da bei P&R-Projekten das Land Niederösterreich im P&R-Vertrag gemeinsam mit der ÖBB und der Gemeinde Vertragspartner ist, wurde seitens des Landes NÖ grundsätzlich die Zustimmung für eine Kostenteilung erteilt. Der Kostenanteil der Gemeinde ist abhängig von der Finanzkraft der Gemeinde und würde 10% (ca. € 38.000,00) betragen. Die Umsetzung ist für 2023 geplant. Vermessungskosten übernimmt die Straßenmeisterei.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem P&R Projekt der ÖBB sowie einer Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von ca. € 38.000,00 zuzustimmen. (Der Grundsatzbeschluss dafür wurde am 16.12.21 gefasst.)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GfGR Roth)

Punkt 19.)

Kegelbahn (Dringlichkeitsantrag)

Bgm. Kreuzer verlässt wegen Befangenheit den Raum.

**Niederschrift über die am 24.3.22 stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Die öffentliche Ausschreibung für das Restaurant mit Kegelbahn endete Mitte März. Leider ergab sich aus 3 Bewerbern kein fixes Angebot, daher wurde nochmals mit der Dorfschmiede verhandelt. Aufgrund des kurzen Zeitfensters langte das Ergänzungsangebot der Dorfschmiede erst am 24.3.2022 ein. Erstes Angebot vom 13.12.2021. Eckdaten: Miete € 800,- netto; Kaution 4 Monatsmieten (€ 3.200,-). Mietbeginn 1.5.22. Servicekosten für Kegelbahn, Kühlhaus und Gastherme übernimmt die Dorfschmiede

Antrag: GR Robert Beisteiner stellt den Antrag, der Verpachtung des Restaurants samt Kegelbahn an die Dorfschmiede, entsprechend den Angeboten vom 13.12.2021 und 24.3.2022 zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltung (GR Knoll, Weissenberger).

Bgm. Kreuzer kehrt in den Raum zurück.

Punkt 20.)

Personalangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt 20.) befasst sich mit „Personalangelegenheiten“. Da diese nicht öffentliche Themen sind, wird der Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Es wird dafür eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 21.45 Uhr.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Kommen.

Bürgermeister:

Schriftführer*in:

Für die ÖVP:

Für die SPÖ:

Für GfG: